

15. Jänner 2026

Jahresauftaktklausur: Die SPÖ OÖ geht motiviert ins neue Jahr

SP-Chef Winkler startet mit Vorstand in das Jahr 2026

Am 14. Jänner traf sich der Vorstand der SPÖ Oberösterreich im Jägermayrhof in Linz, um mit der traditionellen Jahresauftaktklausur gut vorbereitet die inhaltlichen Weichen für das politische Jahr 2026 zu stellen.

Durch das Programm führte Landesgeschäftsführerin Nicole Trudenberger. Am Vormittag lieferten AK-OÖ-Experte Philipp Gerhartinger, AMS-Landesgeschäftsführerin Iris Schmidt und Stephan Sharma, CEO der Energie Burgenland, hoch interessante Vorträge zu Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Energie.

Passend dazu erläuterte Landesparteivorsitzender Martin Winkler gemeinsam mit Dieter Radhuber, Vizebürgermeister von Spital am Pyhrn, im Rahmen einer Pressekonferenz die prekäre energiepolitische Lage in Oberösterreich.

Am Nachmittag wurde in Arbeitsgruppen intensiv zu inhaltlichen und organisatorischen Schwerpunkten diskutiert und gearbeitet. SPÖ-Landesparteivorsitzender LR Martin Winkler zeigt sich nach dem Event höchst zufrieden: „Wir sind inhaltlich und personell gut aufgestellt und gehen geschlossen in das neue Jahr und in die kommende Wahlauseinandersetzung. Für Oberösterreich steht sehr viel auf dem Spiel. Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher können sich 2027 entscheiden, ob sie weiter den schwarz-blauen Stillstand oder unsere mutige Politik in Richtung Energieunabhängigkeit wollen.“

Als Sozialdemokratie hat man mit dem Winkler-Plan ein wirtschaftlich und sozial ausgewogenes Programm auf den Tisch gelegt, so der SPÖ-Landeschef, dieses Programm werde man heuer weiter unter die Menschen bringen und bei Hausbesuchstouren im ganzen Bundesland unterwegs sein.

Rückfragen: Sabrina Weiermair, 0676/427 3847, sabrina.weiermair@spoe.at